Vom Golf 7 zumTouareg 7L

Beitrag von „Andolino“ vom 22. Februar 2021 um 12:18

Hallo an alle Touareg -Freunde!

Ich heiße Andi und wohne in den Bergen Österreichs. Auf der Suche nach einem „günstigen“ Zugfahrzeug / Offroader hat es mir der Touareg 1 angetan, welcher als Ersatz für einen Golf 7 angeschafft wurde.

Der auserwählte Touareg ist ist (nur) ein R5 mit 174PS, aber mit vielen Extras und vollem Offroad - Paket mit Hinterachssperre und entkoppelbaren Stabilisatoren. Ob dies Segen oder Fluch sein wird kann ich derzeit noch nicht sagen.

Weiters verfügt der Wagen auch über das Luftfahrwerk und Standheizung. Die Laufleistung beim Kauf hat 230.500km betragen. Ich bin der 3.Besitzer, wobei der Erstbesitzer den Touareg bis 2018 fuhr. Bis 2018 ist auch das Serviceheft komplett.

Ich plane den T noch einige Jahre zu fahren, von daher stehen auch folgende Arbeiten auf dem Plan:

- Ölwechsel mit 0W30 - erledigt

- Alle Filter erneuern, Wischerblätter getauscht

- Neue Winterreifen und Nabendeckel - erledigt (Pirelli Scorpion 17“)

- Neue Batterie - erledigt

- 3.Bremsleuchte wechseln - erledigt

So habe ich jetzt die ersten 2 Monate ~ 2000km problemlos absolviert. Der T-Reg meisterte bisher jede Aufgabe und auch Spielerei, z.B. Laange Testfahrt bei bis zu 50cm Neuschnee □□, mit bravour!

Folgende Dinge stehen jetzt i weiterer Folge am Zettel:

- Xenonbrenner wechseln, da diese manchmal flackern

- Sporadischer Fehler Luftfahrwerk in Kurven. Hier ist wahrscheinlich der Sensor rechts vorne defekt. Ich werde auch gleich das Relais für das Luftfahrwerk wechseln

- leichter Rost an der Heckklappe (Kennzeichenbeleuchtung)

- Unterboden, Tankspannbänder und Falze entrosten und Konservieren

- Dichtung Turbo erneuern

- Ersatzschlüssel für Dachträger besorgen

- Neuen Radsatz fürn Sommer anstatt der 19- Zöller wahrscheinlich 265/65/17 AT

Alles in allem bin ich dzt. begeistert von dem Fahrzeug und frage mich lediglich warum ich nicht viel früher auf den großen Dicken gekommen bin. Mfg Andi

633C8E01-576B-4223-99A2-B7F11AA4E65F.jpg

0608EB59-3EE9-4084-B384-93DE41151558.jpg

9E269CC4-AAA8-422A-8504-D9B328914F25.jpg

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 22. Februar 2021 um 12:47

Hallo Andoline,

herzlich Willkommen im Club der Touareg-Verrückten.

Hast Du beide Batterien gewechselt oder ist die Standheizung nachgerüstet?

Nach meiner Erfahrung wird ein Wechsel der Xenon-Brenner keine Besserung der sporadischen Ausfälle bewirken.
Hier gibt es wohl keine endgültige Lösung.

Gruß

Hannes

Beitrag von „pe7e“ vom 22. Februar 2021 um 12:57

Hi,

willkommen im Forum.

0W30 - interessant... mein R5 bekommt 5w30

Öle von den Diffs und dem Getriebe kannst du auch auf deine Liste nehmen - die sollen lt. VW eine Lebenszeitfüllung haben, wechseln schadet bei dem km Stand aber sicher nicht.

Gruß Peter

Beitrag von „Andolino“ vom 22. Februar 2021 um 13:02

Hallo Hannes,

gewechselt habe ich bisher lediglich die Hauptbatterie unterm Sitz. Die Batterie im Kofferraum „scheint„ noch gut zu sein. Sollte die auch gleich gewechselt werden? Die Standheizung ist original.

Hm, das mit den Xenon Birnen ist schade. Diese fallen unterschiedlich aus mal alle Minute, manchmal länger nicht. Ist ein solcher Fehler bekannt? Ev. Vorschaltgeräte... mfg Andi

---

Beitrag von „Flo84NAB“ vom 22. Februar 2021 um 13:04

Hallo

Willkommen hier im Forum und viel Spaß mit deinem Touareg .

Ich bin selber erst vor 2 Wochen zu einem Touareg - Fahrer geworden . Fahre einen V10 TDI .

Gruß Flo

Beitrag von „Andolino“ vom 22. Februar 2021 um 13:13

Hallo Peter, danke für die Info.

Mein T hat noch keinen Partikelfilter, von daher 0W30 nach VW-Norm: 506.01

Diffs und Getriebeöl nehme ich mit auf die Liste, wonei das Getriebe wirklich butterweich schaltet. Mfg Andi

Beitrag von „Andolino“ vom 22. Februar 2021 um 13:17

Hallo Flo, danke und viel Spass mit deinem Touareg. V10 ist natürlich eine andere Kategorie - aber bei uns in AT leider seehr teuer! Mfg Andi

Beitrag von „Hannes H.“ vom 22. Februar 2021 um 13:42

> Zitat von Andolino
>
> Mein T hat noch keinen Partikelfilter, von daher 0W30 nach VW-Norm: 506.01

Dann passt das Öl! Das Öl nach Norm 507.00 war erst ab serienmäßigen DPF für den R5 freigegeben.

Beitrag von „Andolino“ vom 22. Februar 2021 um 14:07

> Zitat von Hannes H.
>
> Dann passt das Öl! Das Öl nach Norm 507.00 war erst ab serienmäßigen DPF für den R5 freigegeben.

Danke Hannes,

ja, ich habe hier im Bekanntenkreis zwei T5 -Fahrer, die dieser Problematik aufgelaufen sind. Es wird auch von „Vertragswerkstätten“ einfach das neue, günstigere LL2-Öl (5W30) in die alten Fahrzeuge gekippt. Ob die beiden kapitalen Motorschäden dadurch entstanden sind? - nicht eindeutig nachweisbar.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 22. Februar 2021 um 14:24

Hallo Andolino,

beim R5 ist die Zusatzbatterie zur Unterstützung der Standheizung verbaut.
Der Rest geht auch ohne.

Gruß

Hannes

Beitrag von „Andolino“ vom 17. Februar 2022 um 10:06

So, nach mittlerweile 1 Jahr Touareg ein kurzes update von mir.

Zuerst: mein T1 macht Mir viel Spass!! ◫

Der Langzeitverbrauch auf 12.000km die ich im letzten Jahr gefahren bin beträgt 12,5l. Dabei ist auch einiges mit Anhänger (Minibagger) und auch Kurzstrecke; von daher geht das in Ordnung.

Folgende Wehwechen hatte der Touri in der Zeit, welche ich mit Hilfe des Forums gut beseitigen konnte - großer Dank an die Community!!!

- Klima ohne Funktion (Konnte ich beim Kauf im Winter nicht prüfen) -> Leckstelle an der Schelle der Klimaleitung im vorderen Radhaus. Die Leitung wurde geflickt und Gas nachgefüllt. ~150€

- Gestänge Sensor Luftfahrwerk vorne rechts gebrochen -> neuen Sensor eingebaut. ~150€

- Xenonbrenner wegen flackern getauscht -> funktioniert jetzt wieder problemlos

- Wackelkontakt Anhängersteckdose. -> Dose getauscht. 15€

-Zuziehhilfe Kofferraum ohne Funktion -> Kabelbruch beim rechten Scharnier. 1€

- Verriegelung Sitzbank hinten gebrochen -> getauscht. 70€

- Spiegelblinker rechts durch Kontakt mit einer Zaunsäule geschrottet. -> getauscht 15€

Alles in Allem eigentlich nicht der Rede wert und kostengünstig, bis auf die Klimaleitung selbst zu reparieren.

Folgendes konnte ich bisher noch nicht lösen:

- Sporadischer Fehler Luftfahrwerk -> Leider hat da meine freie Werkstatt auch keine Idee und kommt mit der verwendeten Diagnosesoftware nicht in das System des Luftfahrwerks.

- Rost Heckklappe -> Hier habe ich mir eine neue (gebrauchte) komplett Klappe in meiner Farbe besorgt, welche nur noch darauf wartet eingebaut zu werden.

Zu hoffen bleibt für mich das mir der Dicke noch möglichst lange erhalten bleibt, da ich mir für meine Zwecke und als 2. Wagen kein besseres Auto vorstellen kann.

Die Kombination aus Komfort und Nutzfahrzeug mit dem Platzangebot, ohne dabei noch großartig achtgeben zu müssen, das irgendwo ein Kratzer entsteht zu diesem Preis ist für mich unschlagbar. Eine Alternative neueren Baujahrs fällt mir bisher nicht ein.

Der T wird auch immet mehr als Familienauto genutzt und bekommt jetzt dann im März einen zweiten Kindersitz auf die Rückbank gestellt. □

Beitrag von „Andolino“ vom 16. Januar 2024 um 23:13

Hallo T1 - Freunde!

ich habe meinen Touari ende letzten Jahres in Zahlung gegeben und war erstaunt das ich noch den vollen Preis den ich 3 Jahre zuvor bezahlt habe wieder bekommen habe. Somit hat mir der T1 eigentlich bis auf kleinere Reparaturen siehe oben nicht viel gekostet. Ich habe in den letzten 2 Jahren noch den Krümmer profesionell nachschweißen und planen lassen, die hintern Bremsscheiben gewechselt und einen Satz Sommerreifen gekauft. Das wars.

So aber nun zu meinem „neuen“ 2. Wagen…

… und es ist tata, wieder ein Touareg 1 □

diesmal ein V6, Bj 2007 mit 214.000km auf der Uhr.

Dieser hat viel weniger Ausstattung, aber bisher fehlt mir lediglich das Multifunktionslenkrad und Kessy. (aus Gewohnheit □)

Positiv und mit ein Kaufgrund war wiederum die Hinterachssperre, sowie der allgemein gute Zustand ohne erkennbare Rostproblemen.

- 1. Service ist gemacht,

- die Xenonbrenner habe ich getauscht und leuchten nun wieder deutlich besser

- einen Spiegelmotor habe ich getauscht

- eine neue Batterie eingebaut

- neue Winterreifen sind montiert

Folgendes Wehwechen hat er noch:

- Heckscheibe lässt sich nicht öffnen. Da vermute ich einen Kabelbruch beim Scharnier

Ich hoffe jetzt wieder auf eine lange Zeit mit dem „neuen“ alten Touareg, da er mir mittlerweile ans Herz gewachsen ist.

In diesem Sinne Euch auch alle noch viele weitere Kilometer mit dem T1,

Andi